

# taxlex

FACHZEITSCHRIFT FÜR  
STEUERRECHT  
JULI/AUGUST 2020

7-8

[www.taxlex.at](http://www.taxlex.at)

221 – 268

COVID-19

## Der Fixkostenzuschuss Advance Pricing Agreements

Umsatzsteuer

## Auswirkungen des Brexit Handel über elektronische Schnittstellen ab 2021

Internationales Steuerrecht

## Versorgungsverbund auf dem europäischen Prüfstand



**FACHZEITSCHRIFT FÜR  
STEUERRECHT**  
16. JG. Heft 07/08, Juli/August  
2020

**Zitiervorschlag:**  
taxlex 2020, Seite  
taxlex 2020/Nummer

**HERAUSGEBER:**  
Manz'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH

**SCHRIFTFLEITUNG:**  
Univ.-Prof. Dr. Markus  
ACHATZ, StB  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KIRCHMAYR, StB

**REDAKTIONSTEAM:**  
Univ.-Prof. Dr. Tina  
EHRKE-RABEL  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KANDUTH-KRISTEN,  
LL.M., StB

HR Mag. Roland MACHO  
Dr. Stefan STEIGER, StB  
MMag. Michael PETRITZ,  
LL.M., TEP, StB  
Mag. Bernhard RENNER †  
Dr. Peter UNGER

## EDITORIAL

- Schenkung oder Lohn – zur ertragsteuerlichen Qualifikation von Geschenken eines Dienstgebers** 221  
Markus Achatz / Sabine Kirchmayr
- Impressum** U3

## COVID-19

- Der Fixkostenzuschuss – Überblick und Zweifelsfragen** 224  
Unternehmen mit krisenbedingten Umsatzausfällen können seit 20. 5. 2020 über FinanzOnline einen Zuschuss zur Abdeckung ihrer Fixkosten beantragen. Ausgehend von den rechtlichen Rahmenbedingungen stellt der Beitrag die Antragsvoraussetzungen und den Prozess der Antragstellung überblicksmäßig dar und zeigt (noch bestehende) Zweifelsfragen unter Berücksichtigung der COFAG-FAQs (Fassung v 24. 6. 2020) auf.  
Marcus Bartl / Ernst Komarek / Stephanie Novosel
- Advance Pricing Agreement – immun gegen COVID-19?** 231  
Aufgrund der Corona-Pandemie und deren massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft sind auch internationale Konzerne mit zahlreichen neuen Herausforderungen konfrontiert. Die gegebenen Umstände bedürfen unter anderem einer Evaluierung des aktuellen Verrechnungspreissystems, da Adaptierungen an die aktuelle Situation erforderlich sein könnten. Der Beitrag erläutert in diesem Hinblick die allgemeinen Grundsätze eines Advance Pricing Agreements und analysiert, wie diese durch die aktuelle Corona-Krise beeinflusst werden.  
Melanie Traindl

## ERTRAGSTEUERN

- Keine Hauptwohnsitzbefreiung nach § 30 EStG für Diplomaten** 234  
Das BFG verwehrte einem Diplomaten beim Verkauf einer Immobilie die Hauptwohnsitzbefreiung. Aus der beschränkten Steuerpflicht, die ausschließlich auf völkerrechtlichen Privilegien beruhte, schloss das BFG, dass per se kein Wohnsitz vorliegen könne. Das BMF teilt diese Rechtsansicht nicht.  
Christoph Seydl

## UMSATZSTEUER

- Umsatzsteuerliche Auswirkungen des Brexits** 238  
Nach zähen Verhandlungen und einigen Verlängerungen hat Großbritannien (GB) mit 31. 1. 2020 die EU verlassen. Nach Ablauf des Übergangszeitraums per 31. 12. 2020 wird der Wirtschaftshandel zwischen GB und der EU va durch die Änderungen der harmonisierten indirekten Steuern, wie insb der USt, stark beeinträchtigt werden. Dieser Artikel verschafft einen Überblick über die umsatzsteuerlichen Auswirkungen des Brexits.  
Tobias Hayden / Marco Thorbauer / Rik Baete
- Handel über elektronische Schnittstellen ab 2021** 243  
Ein Großteil der Versandhandelslieferungen von Gegenständen wird durch die Nutzung von elektronischen Schnittstellen wie Marktplätzen, Plattformen, Portalen usw unterstützt. Diese elektronischen Schnittstellen sollen ab 2021 in die Erhebung der Umsatzsteuer einbezogen werden, indem fingiert wird, dass sie die Gegenstände vom Lieferer einkaufen und an den Abnehmer verkaufen. Dadurch entsteht ein fiktives Reihengeschäft.  
Christine Weinzierl

**Umsatzsteuerbefreiung für Vergütungen der Rechtsanwälte als Erwachsenenvertreter (Sachwalter)?** 247  
 In einer Reihe von Erkenntnissen kam das BFG zum Ergebnis, dass die Vergütungen von Rechtsanwälten, die als Sachwalter tätig werden, nicht umsatzsteuerfrei sind. Der VwGH legte diese Frage nunmehr dem EuGH zur Vorabentscheidung vor.  
 Sebastian Pfeiffer

**Wann ist ein ärztliches Gutachten umsatzsteuerbefreit?** 249  
 Die Frage, ob ein ärztliches Gutachten umsatzsteuerpflichtig oder umsatzsteuerbefreit ist, ist ebenso praxisrelevant wie einzelfallbezogen. Relevanter Beurteilungsmaßstab ist, ob das ärztliche Gutachten dem Schutz der Gesundheit der begutachteten Person dient. Dieser Beurteilungsmaßstab gilt unabhängig davon, ob das ärztliche Gutachten durch einen Patienten, ein Gericht oder einen Sozialversicherungsträger beauftragt wird.  
 Thomas Bieber

## LOHNSTEUER & SOZIALVERSICHERUNG

**Änderungen betreffend Kfz durch die Sachbezugswerte-V** 254  
 Mit dem BGBl II 2019/314 v 31. 10. 2019 gab es eine Vielzahl von Änderungen der Sachbezugswerte-V betreffend Kfz (Umstellung NEFZ – WLTP, Vorführfahrzeuge, Zuzahlung Arbeitnehmer für Dienstauto etc). Dieser Artikel stellt diese Änderungen im Detail dar.  
 Stefan Steiger

## STEUER-RADAR

**Steuer-Radar** 257  
 Dieser Beitrag enthält unter anderem aktuelle Entscheidungen des BFG und VwGH.  
 Christian Huber / Peter Pichler

## INTERNATIONALES STEUERRECHT

**Versorgungsverbund auf dem europäischen Prüfstand** 262  
 Der BFH legt dem EuGH die Frage vor, ob die Steuerbegünstigung für dauerdefizitäre Versorgungsbetriebe (§ 8 Abs 7 Satz 1 Nr 2 dKStG) eine unzulässige Beihilfe ist, die den Wettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten beeinträchtigen kann (Art 107 Abs 1 AEUV).  
 Bettina Spilker

**Neuere Entwicklungen zur ertragsteuerlichen Behandlung von (grenzüberschreitenden) Konzernfinanzierungen** 265  
 In einer jüngeren Entscheidung befasste sich der deutsche BFH mit wichtigen Aspekten der ertragsteuerlichen Behandlung von (grenzüberschreitenden) Konzernfinanzierungen. Der Beitrag würdigt die diesbezüglichen Thesen vor dem Hintergrund der österreichischen Rechtslage.  
 Alexander Wimmer



**simplEX Doks**  
 Gesellschaftsrecht. Einfach. Effizient.

Jetzt  
 1 Monat  
 kostenlos!  
 +43-1-53161-655

Firmenbuch-Anträge genial einfach | 🔍

simplEX Doks ist eine Beteiligung von MANZ